



MARGA FALKENHAGEN

1943 in Gnewitz / Kreis Rostock geboren
 1965-1969 Studium der Kunsterziehung in Braunschweig
 1969-1999 Schuldienst am Gymnasium Bad Nenndorf
 1978-1979 Studium der visuellen Kommunikation in Braunschweig bei Prof. Selle
 1986 erste Arbeiten mit alten Eichen-Fachwerkbalken
 1986-2000 Mitglied der „Schaumburger Künstler“ e. V.
 seit 1987 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland
 seit 2007 Mitglied in der „Kunstgemeinschaft Sachsenwald“ Mitglied in der GEDOK Hannover

Neben anderen Werkstoffen haben für mich alte Eichen-Fachwerkbalken mit ihrer Jahrhunderte alten Geschichte eine ganz besondere Faszination. Ich sehe in jedem Balken mit seiner von der Natur geschaffenen Struktur und den von Menschen einer vergangenen Zeit erzeugten Spuren – Bohrungen, Einkerbungen, Markierungen – etwas absolut Unverwechselbares. Jeder Balken ist für mich eigentlich schon ein Kunstwerk, dem ich mit sparsamen und einfühlsamen bildhauerischen Mitteln eine eigene Prägung und natürlich ein Thema gebe. Den alten Eichenbalken – geformt, genutzt, ausgenutzt, missbraucht, aufgebraucht, weggeworfen – sehe ich als Symbol gelebten Lebens. Für mich sind die Balken lebendige Zeugen einer vergangenen Zeit. Durch meine Arbeit bewahre ich sie vor dem endgültigen Vergessen und Sorge dafür, dass sie wieder in die Häuser zurückkehren – diesmal allerdings als Kunstwerk.

KONTAKT:

Marga Falkenhagen
 Matthiasstraße 13
 31555 Suthfeld

E-Mail: m.falkenhagen@t-online.de
 Tel.: 05723 – 8719

margafalkenhagen.de



MARTINA REIS

1972 Geboren und aufgewachsen in der Slowakei
 1978-1986 Kunstschule für Kinder und Jugendliche
 1990-1995 Lehramtsstudium (Kunst und Slowakisch)
 seit 1996 Als Medien-Designerin tätig
 seit 2013 Freiberufliche Künstlerin/Autorin
 2014 Erstes Buch „Fasziniert von Pappmaché“
 2020 Zweites Buch: „Kreative Stühle“

Der Mensch in unterschiedlichsten Facetten seines Daseins: seine Emotionen, Befindlichkeiten, seine Schönheit, Träume und auch Irrsinnigkeit sind die Motive meiner Kunstwerke. Die organischen Formen und Prozesse in der Natur faszinieren und inspirieren mich ebenso endlos. Meine Werke sind eine Hommage an die Schöpfung und ein Dankeschön, dass ich ein Teil davon sein darf.

Das Interesse an verschiedensten künstlerischen und digitalen Techniken, Materialien und Menschen ist der Grund für meine Tätigkeitspalette und „schwimmenden Grenzen“ zwischen den einzelnen Bereichen meiner Arbeit:

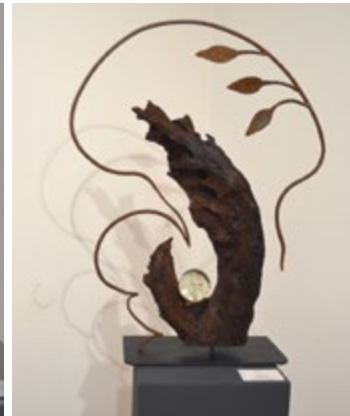
- Freie Kunst und Auftragskunst (Malerei/Plastiken)
- Körperabformungen/Körperskulpturen
- Grafik- und Mediendesign
- Workshops und Videos zu Kreativtechniken (YouTube)
- Buchautorin

KONTAKT:

Martina Reis
 Birkenweg 10
 31688 Nienstädt

Tel. 05721-3224
martina@reis-kunst.de

mARTinareis.de



HANS-DIETER ISLER

Geboren 1949 in Hassel/Weser, Kreis Grafschaft Hoya
 Nach Schulabschluss zunächst Berufsausbildung zum Bauzeichner, dann Studium und tätig als Dipl. Sozialarbeiter/-pädagog. Seit Frühjahr 2012 im Ruhestand.

2009 erste Kontakte mit Feuer und Eisen in Schmiedekursen und Beginn der Einrichtung einer eigenen Schmiedewerkstatt, sowie der Beschaffung von Werkzeugen für die Metall- und Holzbearbeitung. Kennenlernen von Glasbearbeitung (Fusing) in der Glashütte Gernheim.

In meinen Werken verbinde ich inzwischen mit dem geschmiedeten Eisen auch Glas, Acrylglas und Holz. Das Eichen- und Lärchenholz ist dabei durch den natürlichen Verwitterungsprozess bereits vorgeformt.

In einer Vielzahl von Arbeitsgängen und der Kombinationen verschiedener Materialien ergeben sich vielfältigste Objektgestaltungsmöglichkeiten.

KONTAKT:

Hans-Dieter Isler
 Altenhägerstr. 70
 31558 Hagenburg

hdi-ha@t-online.de
 Tel.: 05033-7121

holz-und-eisen-kunst.de



FRIEDER KORFF

1936 geboren in Rinteln
 1950 Ausbildung in einer Hohlglashütte
 Studium an der Glasfachschule Zwiesel
 Als Autodidakt über die Fotografie zur Malerei
 Ausstellungen und Ausstellungs-beteiligungen mit Architektur- und Landschaftsbildern
 1988 Seminarbesuche für Fusing (Glasverschmelzungen)
 1995 Einrichtung einer eigenen Werkstatt für Glaskunst inspiriert von der Schaumburger Landschaft rund um Mittelbrink

Glas machen ist magisch! Immer wieder zieht es mich in meine Werkstatt, in der in den letzte Jahren auch Arbeiten für den öffentlichen Raum entstanden sind:

* Glasfenster für die ehemalige Synagoge in Stadthagen, die zu einem Gedenk- und Lernort entwickelt wurde.

* Ein Kreuzfenster von 2,0 m x 1,5 m für die Friedhofskapelle in Meerbeck.

* Für die Volksbanken Hameln, Stadthagen und Bad Münder große Baumstelen.

KONTAKT:

Mittelbrink 11
 31712 Niedernwöhren

Tel: 05726 - 461
info@glaskunst-korff.de

glaskunst-korff.de





JANINE GILBEAU

1976 geboren in Hannover
 1995 Abitur (Kunst/ Deutsch), Stadthagen
 1998 Gesellenabschluß zur Fotografin
 1998/1999 Kameraassistentin beim NDR in Hamburg
 1999-2003 Studium (Medien/Germanistik) als Fotografin/Fotofachlaborantin tätig
 seit 2009 Arbeit als pädagogische Mitarbeiterin an unterschiedlichen Schulen/ Kunstprojekte mit Kindern und Jugendlichen
 seit 2016 Kunstlehrerin

Als Fotografin bestimmt der Augenblick, der Ausschnitt, der Moment der Wahrnehmung meiner Umgebung die Bilder. Daher ist auch die Fotografie der Ausgangspunkt meiner Arbeiten. Durch die malerische Weiterentwicklung ist es mir möglich über die „Grenze“ des Vorgegebenen zu gehen. Ich verbinde meine Fotografien mit Malerei, erweitere also die Realität durch Phantasie.

Thematisch lasse ich mich aus meiner Umgebung inspirieren, wobei ich den Fokus auf Ausschnitte lege. Die Bilder sind in Mischtechnik aus Acryl- Wachs- und Kreide auf Leinwand oder Sperrholz gefertigt.

KONTAKT:

Janine Gilbeau
 Kreisstr. 13
 31655 Stadthagen

Tel. 05721/939506
 artnine@janinegilbeau.com

www.janinegilbeau.com



UWE KREUTZKAMP

1957 geb. in Hannover
 1977 Abitur am Gymnasium Langenhagen
 1980-1985 Studium der Kunstpädagogik in Bamberg und Oldenburg
 1985-1990 Studium „Freie Malerei“ an der HfK Bremen
 seit 1985 Mitarbeit im „Blaumeier-Atelier“ Projekt Kunst und Psychiatrie
 1990-2010 Atelieregemeinschaft Neustadt (Bremen)
 1992-2005 Mitglied im BBK /Bremen
 seit 2010 Atelier, Mittelbrink 10 (bei Stadthagen)

KONTAKT:

Uwe Kreutzkamp
 Mittelbrink 10
 31712
 Niedernwöhren

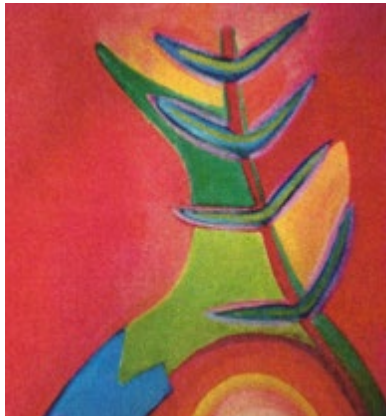
Tel. 0178 - 9625523
 ukreutzkamp@gmail.com

uwe-kreutzkamp.de



Meine Arbeiten sind meist großformatige Collagen und kolorierte Zeichnungen auf Nessel und Papier, überwiegend in Mischtechnik. Meine Motive sind Stilleben mit alltäglichen Gegenständen, rasch skizziert und laviert, sowie Gebäudeansichten, Landschaften und Portraits. Auch politische Themen, wie z.B. Umweltverschmutzung, Flüchtlingskrise und soziale Ungerechtigkeit werden in meinen Bildern mal direkt und mal subtil mit verarbeitet.

Meine Liebe gilt dem Strich, dem Duktus des Pinsels und der Materialität des Untergrundes. Rauer Gestus auf „verschmutztem Bildgrund“ prägt meine künstlerische Handschrift. Ich male gegenständlich, aber nicht naturalistisch. Räumliche Perspektive wird suggeriert und im selben Bild wieder ad absurden geführt.



MARION WILKE

 Rufname und Signatur: Aja

- Geboren 1949
 - Ausbildung zur Grund- und Hauptschullehrerin mit dem Hauptfach Kunst
 - Ausbildung zur sprachtherapeutischen Assistenz
 - Studium der Diplotpädagogik mit dem Schwerpunkt: Sonderpädagogik.

Berufliche Schwerpunkte: Hauptschullehrerin, Sprachaufbauhilfe bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung und bis zur Berentung Dozentin für Sozialwissenschaften an einer berufsbildenden Schule.

Kreatives künstlerisches Arbeiten: Acrylmalerei, Collagen, Specksteinbearbeitung und textiles Gestalten.

„Sowohl beim Malen als auch bei der Bearbeitung von Specksteinen steht für mich der kreative Prozess im Vordergrund. In meiner farbintensiven, meist bunten Acrylmalerei und Collagenarbeit spiele ich mit Formen und Farben in unterschiedlichsten Variationen. Bei der Bearbeitung der relativ weichen Specksteine aus unterschiedlichen Fundorten benutze ich keine Maschinen. Ich lasse mich vom Rohling inspirieren und „entdecke“ bei seiner Glättung mögliche Figuren, die ich dann mit Feilen, Raspeln und Schmirgelpapier herausarbeite.“

KONTAKT:

Marion Wilke
 Vornhagen Siedlung 8
 31702 Lüdersfeld

Tel. 05721-76693
 mwilke1804@gmail.com



JUTTA WILDHAGEN

1949 in Gronau/Alfeld geboren
 1969-1972 Studium der Kunstszziehung in Hannover
 1972-2012 Lehrtätigkeit
 seit 1995 Hinwendung zur Acrylmalerei und Radierung
 seit 1997 Regelmäßige Einzel- und Gruppenausstellungen
 2004 Privatunterricht bei J. Zimmermann, Hannover
 seit 2005 Mitbegründung der Künstlergruppe ARTEgo
 seit 2008 Regelmäßige Teilnahme an Kunstakademien
 2006-2010 Mitgliedschaft im Verein „Schaumburger Künstler“
 2012 Mitglied der Gruppe „Ansichtssachen“

KONTAKT:

Jutta Wildhagen
 Altenhägerstr. 70
 31558 Hagenburg

jutta@wildhagen.de
 Tel.: 05033-7121

malerei.wildhagen.de



Mein künstlerischer Schwerpunkt ist die Malerei, überwiegend mit Acrylfarben oder Mischtechnik. Ich arbeite gern mit leuchtenden, expressiven Farbkompositionen, durch die ich die Energie und Spannung zwischen den Elementen auszudrücken versuche.

Meine Themen beziehen sich im weitesten Sinne auf das Spannungsfeld des Menschen in seinem Umfeld, also zum Beispiel Landschaften, Stimmungen, Beziehungen. Durch die eher abstrakte als figurative Gestaltung dominiert die Korrespondenz zwischen Farbe, Fläche und Form und lässt so für den Betrachter Raum für Interpretationen.